

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 34 (1987)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

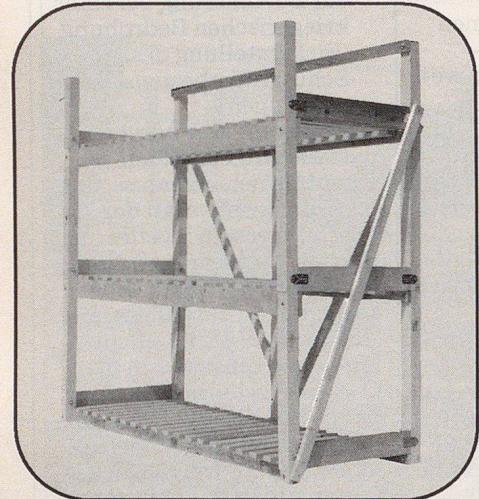
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

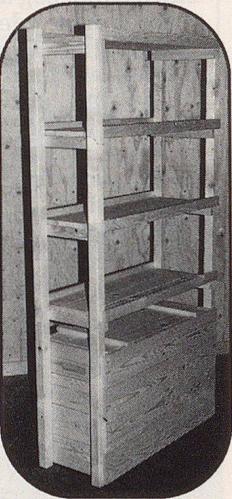
Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

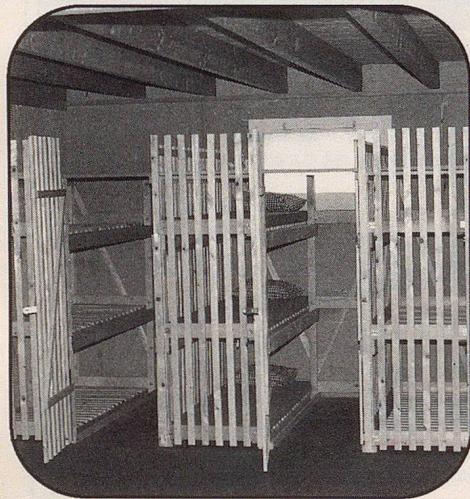
Das schockgeprüfte Schutzraumsystem aus Holz !



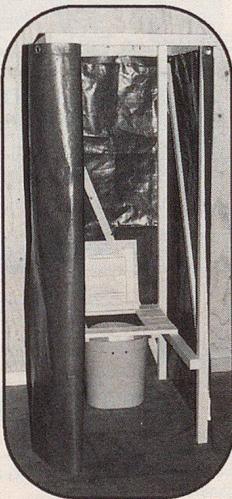
Schutzraumliege BK 86



Regal BK 86



Kellerverschlüsse aus Schutzraumliegen BK 86



Toilette BK 86

Wenn Sie unser schockgeprüftes und subventionsberechtigtes Schutzraumsystem interessiert, rufen Sie uns einfach an oder benutzen Sie den untenstehenden Talon.



**Arnold Blum AG
3145 Niederscherli
Telefon 031 841133**

Kistag

**Kistenfabrik Schüpfheim AG
6170 Schüpfheim
Telefon 041 762376**

Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

PARTNER-Trennsägen aus Schweden



Modell Typ K 1200, 100 cm³, Fr. 1770.–

Modell Typ K 650, 65 cm³, Fr. 1390.–

Modell Typ K 500, 49 cm³, Fr. 1170.–

Partner ist die meistverkaufte Trennsäge
in der Schweiz. Seit über 15 Jahren im Einsatz
bei Feuerwehren, PTT, SBB, Armee, Bauunter-
nehmungen usw.

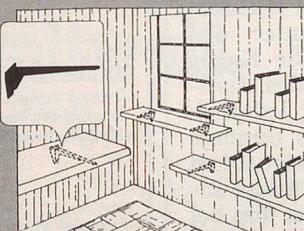
Der neueste 3-Komponenten-Filter
bietet wirksamen Schutz gegen die kleinsten
Partikel, daher lange Lebensdauer.

HCH. WEIKART AG

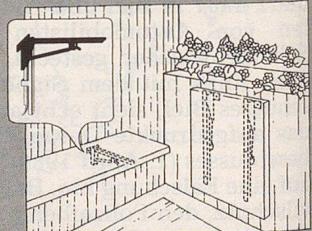
Generalvertretung
Partner Trennsägen

Rohr/Unterrietstr. 2
8152 Glattbrugg
Tel. 01 810 65 34

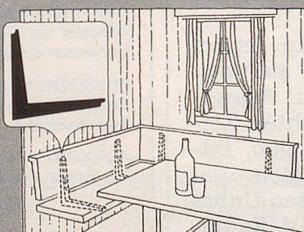
HEBGO-Konsolen



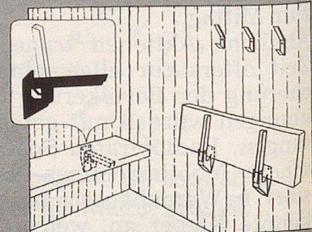
**Feste Konsolen
Ausladung 80–780 mm**



**Klappkonsolen
Ausladung 200–780 mm**



**Feste Sitzbankkonsole
Tragkraft 250 kg/Stk.**



**Klappbare
Sitzbankkonsole
Tragkraft 250 kg/Stk.**

Im Fachhandel erhältlich



**BRINER HEBGO AG
Wilerweg 37, 4600 Olten
Telefon 062 26 37 37**

Bern

Standortbestimmung auf Ende 1987

1. Die grundlegenden Planungen im Zivilschutz sind abgeschlossen. Diejenigen Gemeinden, die sich aus verschiedenen Gründen noch im Rückstand befanden, sind bei der Aufarbeitung der hängigen Aufgaben vom AZS unterstützt worden.

Das Übermittlungskonzept «Draht» ist durch das BZS genehmigt und bei der Abteilung für Fernmelddienste der PTT in Bearbeitung.

Das Konzept für den Koordinierten Sanitätsdienst inkl. die Planung der Sanitätsdienstlichen Zwischenstufe des Zivilschutzes für die Sanitäts hilfsstellen und Sanitäts-

posten ist abgeschlossen und in einem besonderen Regierungsratsbeschluss genehmigt worden.

2. Die Kader von noch vakanten Funktionen sollten bezeichnet sein. Der Vollzug dieser Weisung wird im Verlaufe des Jahres 1988 durch das AZS überprüft werden.

3. Die Aufgebotsvorbereitungen für die Kennziffern 222 und 444 sind in allen Gemeinden abgeschlossen. Ein Sofortaufgebot von Teilen der Aufgebotsorganisation TAG 444 zwecks Alarmierung der Bevölkerung ist auch in Friedenszeit gewährleistet. Das Einteilungsverfahren der Schutzdienstpflichtigen ist grösstenteils abgeschlossen und die erforderlichen Kader sind in Ausbildung. Die Ausbildung zur Übernahme der Wehrdienstaufgaben hat begonnen.

4. Für etwa 70 % der Kantonsbevölkerung sind Schutzraumbauten vorhanden, wobei vor allem in Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern das Schutzplatzdefizit zum Teil noch erheblich grösser ist.

Zurzeit läuft die Ausrüstung aller Schutzzräume, die bis zum 31. Dezember 1995 abgeschlossen sein muss. Die Schutzzräume werden periodisch kontrolliert; die Schutzaudokumentation erstellt bzw. angepasst.

5. Die Organisationsbauten sind im ganzen Kantonsgebiet zu 65 % erstellt. Für noch fehlende Anlagen ist die Requisition für die Benützung von Behelfsanlagen eingeleitet und werden die erforderlichen Pläne für die Herrichtungsarbeiten ab Zivilschutzaufgebot bearbeitet.

6. Für noch fehlendes Material in den Einsatzformationen haben die ZSO Übergangslösungen durch den Einbezug von Wehrdienstmaterial und die Möglichkeit der Einmietung getroffen.

7. Verschiedene Nothilfeneinsätze des Zivilschutzes bei Unwetterkatastrophen haben die Wichtigkeit der jederzeitigen Bereitschaft zum Aufgebot von Teilen der ZSO als «zweite Staffel» in der Gemeinde unterstrichen.

8. Die Information der Gemeindebehörde über ihre Aufgaben bei der Bildung einer Katastrophenorganisation sowie ihre Verantwortung beim Ausbau des Zivilschutzes ist in den Amtsbezirken unter Leitung der Regierungsstatthalter erfolgt.

Amt für Zivilschutz
des Kantons Bern

Mir gseh üs a dr BEA...

red. Der Bernische Zivilschutzverband lädt zusammen mit dem Amt für Zivilschutz des Kantons Bern und der Zivilschutzorganisation der Stadt Bern zum Besuch eines vollständig eingerichteten Musterschutzaums an der BEA (24. April bis 4. Mai 1987) in Bern ein. Der speziell hergerichtete Zivilschutz-Stand (Stand Nummer 300) befindet sich in Halle 3 im 1. Stock.

Bestausgewiesene Zivilschutzfunktionäre geben Auskunft über:

- Gesetzliche Grundlagen
- Allgemeine Zivilschutzfragen
- Ausbildung/Dienstleistung
- Alarmierung der Bevölkerung
- Zupla / Zuweisung in die bestehenden Schutzzräume
- Einrichten der Schutzzräume mit Hauptgewicht auf

die Nachrüstung derselben
– Schutzaumbezug.

Der Zivilschutzverband Sektion Bern-Oberland lädt ein zum öffentlichen

Vortragsabend

Problemkreis Disziplin-Verweigerer-Bestrafung

- Aus der Sicht des Psychiaters
- Aus der Sicht der Zivilschutzstelle
- Aus der Sicht eines Ortschefs
- Aus der Sicht des Richters
- Diskussion

Datum:
Mittwoch, 29. April 1987
Zeit: 20.00 Uhr
Ort:
Gemeindesaal von Aeschi
(3703 Aeschi bei Spiez)
Der Vorstand ZSV BO

Nottwil: Rücktritt von OC Hermann Zimmermann

Mit Bedauern haben sowohl die Gemeinde, wie auch das Kader der Zivilschutzorganisation Nottwil Kenntnis vom Rücktritt von Hermann Zimmermann genommen.

Mit der Übernahme der ZSO Nottwil im Februar 1981 begann für Hermann Zimmermann eine grosse Aufbauarbeit. Organisationstalent, geschicktes Führen sowie gutes Durchsetzungsvermögen halfen ihm die grossen Aufgaben hervorragend zu meistern. Zielstrebig begann er mit dem Aufbau eines Kaders, um so die vielfältigen Aufgaben besser zu bewältigen. (Z.B. Materialbeschaffung, Übungen in der Gemeinde, Reorganisation der Zuweisungsplanung.)

In der Person von Hermann

Zimmermann verfügte die Gemeinde über eine initiativ und fachkundige Persönlichkeit, welche dieser Führungsaufgabe durchaus gerecht wurde.

Mit Wirkung ab dem 1. Januar 1987 übernimmt nun Robert Arnold jun. die Führung der ZSO Nottwil. Als hauptamtlicher Instruktor im ZS-Ausbildungszentrum von Hitzkirch bringt er die besten Voraussetzungen dazu mit. Das Kader heisst den neuen Ortschef recht herzlich willkommen.

Für die Zukunft wünschen wir dem Scheidenden, sowie dem neuen Ortschef alles Gute.

Im Namen der ZSO Nottwil
Otto Schwander

Die neue Liegestelle von ACO.

Ein absoluter Spitzenreiter.



Mit der neuen und vielseitig einsetzbaren Liegestelle setzt ACO einen weiteren Markstein. Die Vorteile liegen auf der Hand: interessante Möglichkeiten durch Mehrzwecknutzung (auch ausserhalb des Zivilschutzes). Höhenverstellbarkeit der Laschen für die Träger und Böden alle 50 mm, keine hervorstehenden angeschweißten Laschen, einfache Montage durch Einsticken, kleines Lagervolumen durch Einzelteile, wirtschaftlich im Preis, ACO-Qualität.

Verantwortungsvoll entscheiden... für Zivilschutzmöbiliar von ACO.

Die neue Liegestelle von ACO ist mit nichts zu vergleichen. Benützen Sie deshalb unseren Info-Bon.



ACO-Zivilschutzmöbiliar
Allensbach & Co. AG
8304 Wallisellen
Tel. 01830 15 18

Info-Coupon

Ja – Wir möchten den neuen Spitzenreiter unter den Liegestellen kennenlernen. Schicken Sie uns bitte Ihre Unterlagen.

Name: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____

Telefon: _____
Zuständig für: _____